

# **Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten**

**Beitrag von „Alterra“ vom 5. Dezember 2021 01:13**

Solange mein Kind nicht offiziell in Quarantäne ist, gibt es keine rechtliche Grundlage für die Betreuung alias "Kindkranktage". Und meine SI würde mit Sicherheit auch nicht akzeptieren, wenn ich auf die Idee käme, mitten im Schuljahr von VZ auf wenige Stunden zu reduzieren, um es aus Sorge um eine Ansteckung nicht mehr in die Kita/Grundschule gebe. Und ja, auch der Betrieb meines Mannes sieht das ähnlich. Wer sollte aber außer mir bzw meinem Mann das Kind täglich 8 Std betreuen? Wir sind am Ende des Jahres, der Urlaub ist bei vielen (auch bei meinem Mann) aufgebraucht bzw wird für die Tage nach Weihnachten benötigt. Natürlich könnte er dann im Jan seinen gesamten Jahresurlaub nehmen, da sind die Zahlen bestimmt weiterhin besorgniserregend. Aber es wäre danach fast unschaffbar, das restliche Jahr ohne Urlaub durchzubackeln.

Und wir sind sicher nicht die einzigen, die in dieser Situation stecken. Ich finde es wirklich unangebracht, den Eltern eine gewisse Mutwilligkeit zur Durchseuchung zu unterstellen.